

...angelegentlich dieser stammte aufmerksamt.
 Prien. (Radio auf der Alm.) Nicht bloß in der Stadt sondern auch auf dem Lande ist Radio auf dem Wege sich einen Freund nach dem andern zu werben, um jedem, Alt und Jung viele genußreiche und lehrreiche Stunden zu bieten. Und nun auch Radio auf der Alm. Auch dort wird mancher Tourist, der vom schlechten Wetter überrascht auf der einsamen Alm sitzt, herzlich froh sein, wenn er durch schöne Musik und Vorträge das schlechte Wetter vergessen kann und mit der Außenwelt in Verbindung steht. Manchen angenehmen Hüttenabend wird der Rundfunk dem ermüdeten Bergsteiger verschaffen. Dem Verein der Naturfreunde in Prien am Chiemsee blieb es vorbehalten wohl! dem ersten Radiokonzert

in einer Almhütte zu lauschen. Im freundschaftlichen Einvernehmen mit der Elektrizitäts-Gesellschaft Waging stellte diese einen Radio-Apparat der Kramolin-U.-G. München in der Schlectenberg-Alm auf der Kampenwand auf. Frohgemut unterstützten Mitglieder des Vereins die Gesellschaft bei der Errichtung der Anlage und beim Antennenbau und bereits am Abend des gleichen Tages tönten ihnen die ersten Klänge deutscher und englischer Sendestationen sehr deutlich, klanglein und laut entgegen. Der Lautsprecher, der in einer Ecke der Hütte angebracht war, gab die Musik so laut, daß sie bei vollständig geschlossener Hütte im Freien gut und verständlich vernehmbar war. Trotz des einsehenden anhaltenden Schneegestöbers blieb der Empfang Tag für Tag gleich gut. Als am Samstag weitere Mitglieder hinaufgestiegen waren auf ihre gastliche Hütte, um den in so geheimnisvoller Weise der Luft entlockten Klängen zu lauschen, konnten sie im Genuße herrlicher Musik und Vorträge einen schönen Abend verleben. Der Empfang der deutschen und englischen Stationen war wiederum sehr laut und frei von Störungen, die Sprache klar und deutlich und die Musik außerordentlich klanglein. Freudig gestimmt, von der Natur und diesem außergewöhnlichen Kunstgenuß erquickt, zog der Verein der Naturfreunde andern Tags wieder zu Tal. Der eigenartige Hüttenabend wird allen in froher Erinnerung bleiben und darf sich jeder als Wegmacher ernster moderner Technik fühlen. 17. 5. 24